



Der Winter zieht langsam ins Lande und das Piratenschiff macht sich winterfest. Das heisst aber nicht, dass die Crew der Aargauer inaktiv war, geschweige wird.

## Inhaltsverzeichnis

International: Diverses, Wahlen

Seite 1

National: PV Genf, politische Aktivitäten, Wahlen

Seite 1

Kantonal: a.O. PV der Aargauer Piraten, kommunale Wahlen, kt. Volksinitiative „Tanzverbot-weg“

Seite 1

Seite 2

## Auf internationalen Ebene

Die Gründung der Europäischen Piratenpartei (PPEU) fand am 4. September 2013 in Luxemburg statt. Der Präsidenten der Piratenpartei Schweiz, Alexis Roussel, war unter den Mitunterzeichner. -> [www.ppeu.net](http://www.ppeu.net)

Somit kann die PPEU im Frühling 2014 an den Europäischen Wahlen für das EU Parlament offiziell teilnehmen. Zudem ist mit Amelia Andersdotter schon eine Piratin im Parlament. -> [http://de.wikipedia.org/wiki/Amelia\\_Andersdotter](http://de.wikipedia.org/wiki/Amelia_Andersdotter)

## Wahlen:

Die deutsche Piratenpartei konnte Ihr Ergebnis gegenüber den letzten Bundestagswahlen um 0.2 Prozent leicht verbessern. Leider reichte dies mit der 5% Wahlhürde zu keinem Platz im Parlament. Dennoch haben die Aargauer Piraten mit den Baden-Württembergern resp. Lörrachern aktiv Wahlkampf gemacht und auch einige Wahlplakate aufgehängt. Die Wahlparty-Stimmung (mit PPAG Beteiligung) am 22. September 2013 war trotz dem Nichterreichen der Wahlhürde dennoch gut und mit Zuversicht wird auf die kommenden kommunalen und europäischen Wahlen wieder mit motivierten Piraten zu rechnen sein. An dieser Stelle würden sich die Aargauer Piraten auch wieder über eine Stammtischteilnahme der PP Lörrach am 4. November 2013 in Rheinfelden (Rest. Feldschlösschen am Rhein) freuen.

## Auf nationaler Ebene

Am 29. September 2013 fand in Genf die „Budget“ PV der Piratenpartei Schweiz (PPS) statt. Die Vorzeichen standen gut, dass sich die Genfer angesichts der bevorstehenden Stadt- und Parlamentswahlen in einem guten Licht zeigen konnten. Die Rahmenbedingungen mit Gebäude, Tischen, Beamer etc. stellte die Mehrheit zufrieden und die Versammlung konnte pünktlich von Tina Otten und Daniel D. Cezkowski begonnen werden.

Inhaltlich wurde die gleiche Schiene weiter gefahren, welche sich im Forum unter [www.piratenpartei.ch](http://www.piratenpartei.ch) abgezeichnet hat. Dies führte unter anderem zu diversen Austritten aus der PPS. Daneben kamen auch wieder die alljährliche Spendendiskussion auf und am Ende wurde noch kurz das Budget abgesegnet und die restlichen Traktanden verschoben. Dies führt dazu, dass am kommenden 10. November 2013 in Olten eine ausserordentliche PV in Olten statt findet.

Das Protokoll der PV in Genf und mehr Infos zur bevorstehenden PV werden laufend auf der Homepage [www.piratenpartei.ch](http://www.piratenpartei.ch) aufgeschaltet und können zudem beim Vorstand der Piratenpartei Aargau nachgefragt werden.

## Politische Aktivität

BÜPF  
Die Petition gegen das neue BÜPF wurde mit über 10'000 Unterschriften an das Parlament übergeben. Dieses wird im Herbst in der entsprechenden Kommission traktiert.

## Wahlen

Die kantonale Sektion in Genf ist mit ca. 1.7 Prozent an der Wahlhürde von 7% gescheitert. Dies entspricht dem bisher höchsten Anteil an einer kantonalen Abstimmungsresultat und einer Steigerung gegenüber vergangenen Wahlen. Dennoch werden die Segel nicht eingezogen und weiter motiviert Politik betrieben – den nach dem Wahlkampf ist vor dem Wahlkampf.

<http://ge.partipirate.ch>  
<https://twitter.com/ppsgeneve>



### Auf kantonaler Ebene

Am 8. Oktober 2013 fand im Hotel Zofingen die a.O. Budget-PV der Piratenpartei Aargau (PPAG) statt. An dieser wurde neben dem Budget auch diverse Motionen besprochen. Die anwesenden Personen haben vor allem festgestellt, dass sich die nationale Partei immer weiter von der Basis entfernt und politisch sowie organisatorisch den kantonalen Parteien gewissen Fesseln auf zu setzen versucht.

Die PV in Genf wurde von diversen Personen nochmals erläutert und somit waren alle Anwesenden auf dem aktuellen Stand. Die vergangenen und aktuellen Flutaktionen der Piraten in der PP Aargau wurde ergänzend erläutert sowie auf Ungereimtheiten zwischen der nationalen und kantonalen PP hingewiesen.

Die Motionen zielten darauf, dass die kantonale Sektion einen Teil der Freiheit wieder erlangt, politisch aktiver sein kann und dennoch die nationale Piratenpartei Schweiz (und alle anderen weltweiten Piratenorganisationen) und die piratigen Kernthemen weiterhin unterstützt. Des weiteren kann bei den nächsten Piratenversammlungen der Aargauer Piraten die Statuten wieder rückgängig gemacht werden. Auf alle Fälle bleibt es interessant, wie sich die PPS dazu verhält (Abklärungen und Gespräch in Hinblick auf Finanzen, Markenrechte und IT-Infrastruktur sind am laufen).

Der Präsident der PP Aargau hat dazu am 10. Oktober 2013 alle Piraten des Kantons Aargau mittels Email sowie auf dem Forum (<https://forum.piratenpartei.ch/index.php/topic,4499.msg41988.html#new>) informiert.

Grundsätzlich ist die Sachlage so, dass sich für die Piraten des Kanton Aarau bis jetzt formal nichts ändert. Weiterhin seit Ihr Mitglied der Piratenpartei Schweiz und Piratenpartei Aargau.

Dazu stehen Euch weiterhin die Möglichkeiten für die aktive Beteiligung in der Schweizer Piratenpartei mittels Forum, PiVote, Piratenversammlungen auf der Homepage sowie die Möglichkeiten für Ämter (Arbeitsgruppen, GL, Vorstand, etc.) weiterhin offen.

Etwas, was sich ändert: Ihr erhaltet für das nächste Vereinsjahr zwei Rechnungen (1x PP Schweiz (95.-- CHF) und 1x PP Aargau (50.--/25-- CHF). Wir hoffen, dass diese in einem Couvert erledigt werden kann.

Dies erlaubt Euch, frei zu wählen, ob Ihr beiden politischen Vereinen das Vertrauen ausspricht oder Euch für einen davon entscheidet. Daneben besteht nun eine weitere Möglichkeit, dass Ihr einer kantonalen Sektion der Schweizer Piratenpartei beitreten könnt.

Wir vom Vorstand der Piratenpartei Aargau sind zuversichtlich, mit Euch weiterhin auf einem guten Kurs zu sein und das wir mit den Schweizer Piraten eine konsensorientierte Lösung erreicht werden kann.

Für weitere Fragen, Inputs, Ideen steht Euch der Vorstand der Piratenpartei Aargau jederzeit sehr gerne mittels eMail [vorstand@piraten-aargau](mailto:vorstand@piraten-aargau) und telefonisch zur Verfügung.

**Wahlen:** Die PPAG konnte aufgrund fehlender Kandidaturen keine Piraten für die kommunalen Wahlen aufstellen. Die nächsten Personenwahlen stehen in 2 Jahren an – Interessierte dürfen sich jederzeit melden.

Des weiteren sucht der Vorstand der PPAG für das kommenden Jahr einen Nachfolger für Rüedu Sommer.

### Initiativen:

Neben den Stellungnahmen in Vernehmlassungen (leider zum Lehrplan21 keine abgefasst, da die nationale Piratenpartei dies „zentral“ erledigen will/wollte) wurde an den Stammtischen auch eine kantonale Volksinitiative diskutiert und vom Vorstand auf genommen.

Und hier ist diese: [www.tanzverbot-weg.ch](http://www.tanzverbot-weg.ch) (Forum:

Das Initiativ-Komitee ist gegründet und gestern, 10. Oktober 2013 wurde der Initiativ-Text von Rüedu Sommer der Staatskanzlei übergeben. Am 18. Oktober 2013 wird die Initiative im kantonalem Amtsblatt publiziert und ab dann heisst es: 3000 Unterschriften innerhalb eines Jahres.

Weitere Infos und Anregungen/Inputs können jederzeit mittels Mail [vorstand@piraten-aargau](mailto:vorstand@piraten-aargau), im Forum, an Stammtischen (Datums und Orte unter <http://www.piraten-aargau.ch/>) und jeden 2. Dienstag an der Vorstandssitzung im Mumbel gerne geäussert werden.



An dieser Stelle danken wir allen Mitgliedern, Sympathisanten und Interessierten für Euer Verständnis sowie alles, von Inputs über Anregungen bis zu Beiträgen und Spenden und hoffen, zusammen mit Euch weitersegeln zu können.

Euer Vorstand